

# Jahresbericht der Zuger Bäuerinnen 2011

Während des letzten Jahres wurde uns noch bewusster, wie wichtig die Zusammenarbeit mit der Basis ist. Denn was ist ein motivierter Vorstand ohne die Mithilfe der Mitglieder? Nur gemeinsam sind wir stark und können etwas bewegen und bewirken.

Die Generalversammlung 2011 fand am 26. Januar im Gemeindesaal in Baar statt. Unter der Leitung von Erika Annen halfen Baarer Bäuerinnen mit und bewirteten die 109 Mitglieder und Gäste. Priska Knüsel trat als Kassierererin aus dem Vorstand zurück. Als neues Vorstandsmitglied wurde Lilian Knüsel aus Rotkreuz gewählt.

Wie jedes Jahr wurden verschiedene Kurse und Veranstaltungen organisiert. Das Wellness-Wochenende führte die Teilnehmerinnen nach Oberstaufen ins Allgäu. Die Geselligkeit mit anderen Frauen wurde rege gepflegt und geschätzt.

Das zur Tradition gewordene Schneeschuhlaufen bei Mondschein fand unter der Führung von Monika Blattmann auf dem Raten statt. In der Skihütte St. Jost genoss man ein Fondue, bevor der Rückmarsch in Angriff genommen wurde.

Am Besinnungsnachmittag im Kloster Heiligkreuz nahmen über 40 Frauen teil.

Die Bäuerinnenreise führte nach Teufen, AR. Im Restaurant Schnuggebock wurde ein währschaftes Essen wie zu Grossmutterzeiten serviert. Nach kurzer Weiterfahrt erreichten wir Appenzell, wo der Nachmittag zur freien Verfügung stand. Die farbenfrohen Häuser und kleinen einladenden Läden verführten wohl die Eine oder Andere zu einem kleinen Schnäppchenkauf. Andere genossen das schöne Wetter und gönnten sich ein Kaffee mit einer Appenzellerspezialität.



Auch ein Spachtel-Malkurs wurde angeboten. Die Bäuerinnen betätigten sich als Künstlerinnen und malten schöne Werke. Vielleicht wurde es ja für manche zu einem neuen Hobby.

Urs Nussbaumer, Drogist, Steinhausen informierte an einem Abend was Aromatherapien bewirken können und umschrieb die wichtigsten ätherischen Oele und deren Wirkungen.

Luzia Niederberger, Unterägeri zeigte Tipps und Tricks für österliche Dekorationen und fertigte mit den Kursteilnehmerinnen einen Türkranz aus Nielen an

Wie man Fotos von der Digitalkamera auf den eigenen Computer speichert und diese bearbeitet, lernten die Besucherinnen des Fotobearbeitungskurses bei Reto Jehle kennen.

An der Kochdemo zeigte Edith Zwahlen, Hünenberg neue kreative Ideen aus dem Kochbuch der Zuger Bäuerinnen.

Sehr interessant und lehrreich war die Grilledemo von Othmar Villiger, Unterägeri. Er zeigte raffinierte Grillspezialitäten und Saucen mit feinen Geschmacksnuancen. Diese durften nachher degustiert werden.

Vom 13.-15. Mai fand in Neuheim die Gewerbeausstellung Neuheim/Menzingen statt. Die Bäuerinnen und Bauern präsentierten und verkauften auf zwei schön dekorierten Marktständen, im Foyer der Lindenhalle, lokale Produkte. Beim Degustieren wurden viele Gedanken und Informationen ausgetauscht.

Für den jährlichen 1. August-Brunch erwarteten sechs Bauernfamilien ihre Gäste. Diesen wurde ein reichhaltiges Buffet mit natürlichen und gesunden Produkten präsentiert. Ein grosses Dankeschön den Gastgebern:

Leonette und Josef Iten, Unterägeri  
Paula und Martin Meierhans, Buonas  
Marie-Theres und Franz Rüttmann, Cham  
Susanne Scherer, Niederwil  
Kathrin und Otmar Theiler, Allenwinden  
Andrea und Franz-Josef Wyss, Oberägeri

Öffentlichkeitsarbeit ist auch bei uns nicht wegzudenken. Die Auftritte der Bäuerinnen an der Zuger Messe gehören zum Highlight. Der Milchshakestand in der Tierhalle ist schon Tradition und es wurde mehr Milch verkauft als das Jahr zuvor. Als Publikumsmagnet wurde den Besuchern zwei Rüeblifelder gezeigt. Die Holzrüebli konnten geerntet werden, der Sieger durfte am Glücksrad drehen und erhielt einen Sofortpreis. Die Standbetreuerinnen hatten alle Hände voll zu tun.

Eine besondere Herausforderung war das Betreiben des Restaurant Obstgarten in der Sonderausstellung des Schweizer Obstverbandes. Diese Ausstellung wird einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde bringen, wurden doch 1740 Obstsorten gezeigt. Viele Gäste liessen sich ein feines Essen servieren oder gönnten sich ein köstliches Dessert aus dem reichhaltigen Angebot der Bäuerinnen. Neben drei verschiedenen Menues gab es während der Messe auch Most- und Chriesiwürste zum Geniessen. Während neun Tagen standen 47 Bäuerinnen insgesamt 1130 Stunden im Restaurant im Einsatz. Die Bäuerinnen bewiesen einmal mehr, dass sie nebst guten Köchinnen und Bäckerinnen auch gute Gastgeberinnen sind.

Am Tag der Pausenmilch haben an 38 Standorten rund 6500 Schulkinder während der Pause einen Becher Milch erhalten. Dies war nur möglich dank den Ortsvertreterinnen und den vielen Helferinnen.

Der Erntedankgottesdienst fand in Neuheim statt. Unter der Leitung von Annelies Zürcher organisierten Neuheimer Bäuerinnen den Gottesdienst und das gemütliche Beisammensein.

Als einzige Zugerin schloss Frau Gabriela Wenger, Drälikon, Hünenberg erfolgreich die Berufsprüfung ab. Herzliche Gratulation und viel Freude in Beruf und Familie.

Als neue Geschäftsführerin der Agrisano wurde Erika Annen gewählt, sie hat diese Arbeit per 1. Januar angetreten.

Jeanette Zürcher, Lüthärtigen, Edlibach wurde zur Vice-Präsidentin der Agridea gewählt. Wir wünschen den beiden Bäuerinnen viel Glück und Erfolg bei ihrer anspruchsvollen Arbeit.

Leider mussten wir auch von drei Mitgliedern Abschied nehmen.

Es sind dies:           Frau Maria Elsener- Eggenschwiler, Edlibach  
                              Frau Anna-Marie Henggeler-Fassbaind, Oberägeri  
                              Frau Rosa Wey-Ott, Menzingen

Der Vorstand traf sich zu fünf Sitzungen. Daneben gab es noch weitere Arbeitsgruppen- und OK-Sitzungen.

Die Zuger Bäuerinnen haben nun ihre eigene Homepage. Im Monat September gab es 443 Besuche. In den anderen Monaten zwischen 200/300. Das Interesse ist also nicht zu unterschätzen. Wir werden uns bemühen, sie auf dem aktuellen Stand zu halten und auszubauen.

Im Jahr 2011 durften wir erneut spüren, dass das gemeinsame Auftreten den Zusammenhalt stärkt und grosse Freude bereitet. Dies ist aber nur möglich, wenn Frauen bereit sind, Mehrarbeit auf sich zu nehmen und den Vorstand zu unterstützen. Nochmals vielen Dank an alle Helferinnen für die geleistete Arbeit im 2011.

Auch den Vorstandsmitgliedern, dem Bauernverband und dem Landwirtschaftsamt sowie den Mitgliedern gebührt ein herzliches Danke.

Rita Schuler, Präsidentin Zuger Bäuerinnen